

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 602|23

Brände im Leipziger Südwesten | Betrug per Chat | Einbruch in zwei Büros

ErstellerIn: Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

Brände im Leipziger Südwesten

Fall 1:

Leipzig (Lindenau), Birkenstraße

Zeit: 02.11.2023, 14:45 Uhr bis 15:10 Uhr

Unbekannte entzündeten eine im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses hängende Pinnwand. Hausbewohner stellten das Feuer fest und löschten es zeitnah mit einem Feuerlöscher und verständigten im Anschluss die Rettungsleitstelle. Es wurde niemand verletzt. Infolge des Brandes kam es zu Rußablagerungen an der Hauswand und die betroffene Pinnwand wurde vollständig zerstört. Ein Übergreifen auf andere Gebäudeteile war aufgrund des Mauerwerkes und des Treppengeländers aus Metall nicht möglich. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes.

Fall 2:

Ort: Leipzig (AltLindenau), Lützner Straße

Zeit: 03.11.2023, 00:20 Uhr

In der vergangenen Nacht wurden Feuerwehr und Polizei in die Lützner Straße gerufen, nachdem es im Keller eines Mehrfamilienhauses zu einem Brand kam. Unbekannte hatten nach bisherigen Erkenntnissen einen Gegenstand im Keller angezündet, woraufhin es zu einer starken Rauchentwicklung im angrenzenden Treppenhaus kam. Schäden am Gebäude konnten nicht festgestellt werden. Zur gleichen Zeit setzten

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unbekannte einen Mülltonnenunterstand samt der darin abgestellten Tonnen in Brand. Aufgrund der zeitnahen Löscharbeiten der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Mehrfamilienhaus verhindert werden. Eine konkrete Schadenshöhe konnte in beiden Fällen noch nicht beziffert werden. Personen wurden nicht verletzt. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts einer schweren Brandstiftung.

Fall 3:

Ort: Leipzig (Neulindenau), Leidholdstraße

Zeit: 03.11.2023, gegen 01:45 Uhr

Zwei weitere Kellerabteile brannten knapp eineinhalb Stunden später in einem Mehrfamilienhaus der Leidholdstraße. Unbekannte entfachten auf bislang noch nicht geklärte Art und Weise ein Feuer, wodurch zwei Kellerabteile samt darin gelagerten Hausrat ausbrannten. Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr Leipzig und der Freiwilligen Feuerwehr Grünau kamen zum Einsatz und löschten den Brand. Personen kamen nicht zu Schaden. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Auch in diesem Fall ermittelt die Polizei wegen des Verdachts einer schweren Brandstiftung und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (sf)

Betrug per Chat

1. Fall:

Ort: Delitzsch

Zeit: 02.11.2023, gegen 16:30 Uhr

Ein 56-Jähriger erhielt über einen namhaften Messengerdienst eine Nachricht von einer ihm unbekannten Nummer. Nach immer wiederkehrendem Muster in solchen Nachrichten gab sich die schreibende Person als Sohn des Angeschriebenen aus und erklärte, dass sein Handy kaputt wäre. Rechtfertigend gab er auch an, dass das Mikrofon an dem Handy, was er jetzt nutze, kaputt wäre und er deshalb nicht anrufen könne. Er bat dann um eine Echtzeit-Überweisung eines niedrigen vierstelligen Betrages. Dem kam der 56-Jährige nach und wurde erst nach einer weiteren Forderung misstrauisch.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost)

Zeit: 02.11.2023, gegen 06:00 Uhr

Eine 49-Jährige wurde per SMS von einer ihr unbekannten Nummer kontaktiert. In der Nachricht wurde die Angeschriebene mit "Mama" angeschrieben, weshalb sie davon ausging, es handele sich um ihren Sohn. Die Angeschriebene kam dann der Forderung nach, die Nummer zu speichern und per Messengerdienst zu schreiben. Hier bat sie dann ihr angeblicher Sohn, einen niedrigen vierstelligen Betrag auf ein niederländisches Konto zu überweisen. Sie kam dem nach und wurde ebenfalls erst nach einer weiteren Forderung stutzig. Da auch in diesem Fall

per Echtzeitüberweisung das Geld gesendet wurde, lässt sich dieser Vorgang nicht rückgängig machen oder aufhalten.

In beiden Fällen wurde Anzeige wegen Betruges erstattet. (cg)

Einbruch in zwei Büros

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 01.11.2023, 20:00 Uhr bis 02.11.2023, 07:50 Uhr

Unbekannte gelangten in zwei Büros einer Leipziger Hochschule und stahlen insgesamt fünf Laptops sowie dazugehöriges Zubehör. Das Diebesgut umfasste weitere elektronische Gegenstände, mehrere Schlüssel und einen zweistelligen Bargeldbetrag. Der Wert der entwendeten Gegenstände liegt insgesamt im mittleren vierstelligen Bereich. Am Tatort wurden Spuren gesichert und die Ermittlungen zu einem besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (cg)

Laubenbrände

Fall 1:

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Schönauer Weg

Zeit: 02.11.2023, 17:15 Uhr

Aus bislang unklarer Ursache geriet am Donnerstagnachmittag eine Gartenlaube in einem Kleingartenverein in Brand. Einsatzkräfte der Feuerwachen Süd und Südwest sowie der Freiwilligen Feuerwehr Grünau kamen zum Einsatz und löschten das Feuer. Das Innere der Gartenlaube brannte vollständig ab, verletzt wurde niemand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Hohentichelnstraße

Zeit: 03.11.2023, 03:50 Uhr

In der vergangenen Nacht wurden Polizei und Feuerwehr nach Paunsdorf gerufen, da in einem Kleingartenverein eine Gartenlaube brannte. Nach bisherigen Erkenntnissen verschaffte sich eine unbekannte Person gewaltsam Zutritt in den Garten und entfachte später das Feuer. Die Laube brannte vollständig ab, verletzt wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (sf)

Betrug durch Gewinnspielversprechen

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte)

Zeit: 15.10.2023, gegen 11:00 Uhr

Bereits Mitte Oktober erhielt ein 74-jähriger aus dem Norden von Leipzig einen Anruf von einem angeblichen Notar. Der erklärte dem Rentner, dass er wohl 84.000 Euro in einem internationalen Lottogewinnspiel gewonnen hätte. Um den Gewinn zu erhalten, sollte er eine mittlere vierstellige Summe auf ein Konto in der Türkei überweisen. Dem kam der 74-Jährige nach und überwies das Geld. Als auch nach mehreren Tagen der versprochene Gewinn nicht auf sein Konto gebucht war, bemerkte er den Betrug und erstattete Anzeige. (cg)

Sachbeschädigung an jüdischer Gedenksäule

Ort: Leipzig (Lindenau), Aurelienstraße

Zeit: 31.10.2023, 12:00 Uhr bis 01.11.2023, 12:00 Uhr

Unbekannte beschmierten eine jüdische Gedenksäule mit zwei Schriftzügen in schwarzer Farbe. Die zwei Schriftzüge, bei denen eine politische Motivation im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt nicht ausgeschlossen werden kann, hatten Ausmaße von 15 cm x 20 cm und 15 cm x 30 cm. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei ermittelt wegen einer Sachbeschädigung. (sf)